

Verwaltungsorgane

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn**

Band (Jahr): **19 (1890)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. Verwaltungsorgane.

In der Organisation der allgemeinen Verwaltung sind im Laufe des Berichtsjahres keine Veränderungen eingetreten.

Ueber den Personalbestand der Gesellschaftsorgane haben wir zu berichten, daß die Generalversammlung an Stelle und für den Rest der Amtsdauer des verstorbenen Herrn Ständerath Oberst Rieter von Winterthur Herrn Abegg-Arter, Präsidenten des Verwaltungsrathes der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, zum Mitgliede und Herrn Schuster-Burckhardt in Basel zum Präsidenten des Verwaltungsrathes gewählt, und daß sodann der Verwaltungsrath zu seinem Vizepräsidenten an Stelle und für den Rest der Amtsdauer des Herrn Schuster-Burckhardt Herrn Fürsprech Haberstich in Aarau ernannt hat.

Zu unserem tiefen Bedauern müssen wir, unserem nächsten Berichte vorgehend, hier auch des schweren Verlustes gedenken, welchen wir durch den am 19. Januar 1891 erfolgten Hinschied des um die Begründung, die Ausführung, die Rekonstruktion und die Konsolidirung unserer Unternehmung so hoch verdienten Herrn Direktionspräsidenten J. Zingg erlitten haben. Die entstandene Lücke war um so empfindlicher, als wir bald nachher noch zwei weitere, sehr hervorragende Mitglieder unserer Gesellschaftsbehörden verloren haben, indem die Herren Fürsprech Haberstich, Vizepräsident des Verwaltungsrathes, am 8. März und Oberst Arnold, Mitglied des Verwaltungsrathes und Ersatzmann der Direktion, am 10. April unserm Direktionspräsidenten im Tode nachgefolgt sind.

Der Verwaltungsrath hat an Stelle und für den Rest der am 30. Juni 1891 ablaufenden Amtsdauer des Herrn Zingg zum Mitgliede der Direktion Herrn Nationalrath Wüest in Luzern und zum Präsidenten der Direktion Herrn Vizepräsidenten Stoffel gewählt und hierauf die Stelle des Vizepräsidenten der Direktion für die ebenfalls auf 30. Juni 1891 ablaufende Amtsdauer seines Vorgängers Herrn Direktor Dietler übertragen.

Im Personalbestande der höheren Beamten der Zentralverwaltung ist lediglich die Veränderung eingetreten, daß der sehr verdiente Herr Oberingenieur R. Bechtle von Heilbronn aus Gesundheitsrückichten auf Ende Oktober 1890 von seiner Stelle zurückgetreten ist und daß die Direktion zu seinem Nachfolger den bisherigen Bauinspektor Herrn Anton Schrafl von Bellinzona ernannt hat.

Ueber die Repräsentation nach außen haben wir zu berichten, daß uns für 1890 die Präsidialverwaltung des schweizerischen Eisenbahnverbandes übertragen war.

Während des Berichtsjahres hat der Verwaltungsrath in 2 Sitzungen 17 und die Direktion in 122 Sitzungen 5178 Beschlüsse gefaßt.

III. Finanzwesen.

Aus der Jahresrechnungsbilanz geht hervor, daß im Berichtsjahre im Bestande des Aktienkapitales von Fr. 40,000,000, wovon einbezahlt . . . Fr. 37,000,000. — des Subventionskapitales von . . . „ 119,000,000. — und des seit 1882 aus $\frac{1}{3}$ der Fondszinsen angesammelten Baufonds von . . . „ 1,114,902. 25 keinerlei Veränderung eingetreten ist.

Beim Obligationenkapital, welches per 31. Dezember 1889 betrug:

in 5% Obligationen	Fr. 21,562,000. —
„ 4% „	„ 69,407,000. —
Total	Fr. 90,969,000. —

Uebertrag Fr. 157,114,902. 25